Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 50

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hieraus erhellt, daß man ein bestimmtes Berhältnis zwischen Sägerollendurchmeffer und Umbrehungszahl berfelben nicht gut

Unter Zugrundelegung von 20 Meter Sägeblattgeschwinbigkeit erhält man die dazu erforderliche Umdrehungszahl der Sägerollen, wenn man die Zahl 400 mit dem Sägerollen= burchmeffer in Metern bivibiert. Gine Banbfage von 1000 Millimeter Durchmeffer Sägerollen macht sonach 1:400 = 400 E., bei 700 Millimeter = 0,7 Meter, 7:4000 = 570 T., bei 1,2 Meter Durchmeffer 330 T., bei 0,5 Millimeter Durchmeffer 800 T., immer 20 Meter Sageblatt= geschwindigfeit pro Sefunde vorausgesest.

Brattifch läßt fich am leichteften bie Geschwindigkeit von 20 Metern in ber Sefunde nach bem Umfange ber Sagerollen berechnen. Denfelben fann man mit jedem Magftabe leicht meffen. Angenommen, die Rolle hat 2 Meter Umfang und eine Umbrehung in der Sekunde. Bei einer Umdrehung ber Rolle burchläuft somit jeder Sägezahn ben Weg von 2 Meter. Man will die Geschwindigkeit von 20 Metern in ber Sekunde, folglich muß die Rolle 2:20=10 Umbrehungen in ber Sekunde machen.

Verichiedenes.

Ausstellungen. Die letten Sommer in Bofingen ftattgehabte interkantonale Industrie- und Gewerbeausstellung ergab einen Reinertrag von 14,435 Fr. Derfelbe wird an wohlthätige Anftalten und gemeinnütige Inftitute verteilt und zwar fommen 8000 Fr. bem unter bem Batronat ber Bezirfsfulturgefellschaft ftehenden Bezirfespital, 3000 Fr. bem Bofinger Sandwerts= und Gewerbeverein, 1000 Fr. der dor= tigen Handwerkerschule zu, ber Reft wird in kleineren Summen an verschiedene nütliche Zwede verwendet, fo daß die Ausftellung außer ihrem zweifellos fehr förderlichen Ginfluß auf Sandwerf und Gewerbe auch finanziell viel Gutes ftiften wird. — Die internationale Ausstellung von Postwertzeichen zur Feier des 50jährigen Beftehens ber schweizerischen Briefmarten findet am 25. Juni bis 2. Juli im großen Börfen= faale in Burich ftatt.

Der Gewerbeverein Schaffhaufen hat feinen Borftand beauftragt, die nötigen Schritte einzuleiten, um im Jahre 1895, also auf benjenigen Zeitpunkt, wo voraussichtlich die neuen Gifenbahnlinien Chweilen-Schaffhaufen, Eglisau-Bulach fertig erftellt fein werben, eine Rantonale Induftrie= und Bewerbeausftellung zu veranftalten. Derfelben foll fich eine schweizerische Abteilung für "Fischerei" anschließen.

- Für die auf nächste Oftern stattfindende Lehrlings= prüfung haben sich 31 Lehrlinge, welche 15 verschiedene Beruffarten angehören, angemelbet. Darunter find vertreten: 6 Mechaniter, 4 Spengler, 3 Schloffer, 2 Golbarbeiter, 2 Schreiner, 2 Drechsler, 2 Zimmerleute, 2 Satiler, 2 Maler, 1 Bautechniker, 1 Rufer, 1 Feilenhauer, 1 Schuhmacher, 1 Steinmet und 1 Bartner. Die Ausstellung der Lehrlings: arbeiten wird Sonntag ben 9. April im Ausftellungsfaal ber Bewerbehalle eröffnet und bauert bis und mit Sonntag ben 16. April. Die Prufung über die Arbeitstüchtigkeit in ber Werkstätte findet ben 11. April, und die Brufung im Beichnen, Rechnen, Buchführung und Rorrespondeng ben 13. April, morgens 10 Uhr, im Saale zum Tiergarten statt.

Berner Trammay. Am 1. Oftober 1890 murbe bie Stammlinie Barengraben-Friedhof, welche bie Stadt ber Länge nach mitten burchschneibet, eröffnet. Die Frequeng biefer Linie ift in ftetem Steigen begriffen; fie betrug 1891 1,146,532 Reifende, 1892 1,199,079 Reifende. Wenn nun bie Stadt ichon die Bahnverbindung als ein Bedürfnis betrachtet, wie viel mehr muß dies der Fall fein in den abgelegenen und teilweise nur durch mangelhafte Stragen mit ber innern Stadt verbundenen Außenquartieren. Die Berner Tramman-Befellichaft hat daher für lettere eine neue Linie projektiert. Diefelbe zieht fich vom Hauptbahnhofe in nord- !

westlicher Richtung, bedient bas Verwaltungsgebäude ber Jura-Simplonbahn und bas Frauenkrankenhaus, bas physiologische Institut und bas chemische Laboratorium und zieht fich burch die Mittellinie des Länggaßquartiers, welches zirka 8000 Ginwohner gahlt, bis zum Bremgartenwalde. Letterer ift ein herrlicher Waldpart von 648 Hektaren, der der Burgergemeinde Bern gehört.

Bom Bahnhofe in sublicher Richtung zieht fich die Linie burch das ftark bevölkerte Mattenhof= und Sulgenbachquartier. fodann über ben Beigenbühl, ein mit Billen und induftriellen Unlagen bededtes Gelande, bedient bas Zieglerspital und bas Greifenafpl, berührt in ber Nahe bes letteren bas Schonauquartier und endet am Fuße bes ausfichtsreichen Burten im Dorfe Großwabern, Sit mehrerer Institute und einer großen Brauerei. Bon ber Endstation gelangt man in einer halben Stunde fanften Unfteigens auf ben Bipfel bes Burten, ber in feiner Bebeutung für die Stadt Bern am beften mit bem Uetliberg für Burich und bem Salove für Benf verglichen werben fann.

(Bern hat girta 50,000 Ginwohner, ift Sig ber Bundesund ber Rantonsregierung, der Gefandtichaften und der Bundesversammlung, besitt eine Universität, eine Musit- und eine Runftschule und mirb wegen seiner schönen Lage und seiner Sehenswürdigkeiten alljährlich von unzähligen Touriften befucht. In seinen Gafthofen logirten nach ber Statistit bes Berkehrsvereins im Jahre 1892 über 140,000 Reisende.)

Die Stammlinie hat Drudluftbetrieb, wobei die Luft-Rompression durch Wasserkraft bewirkt wird; für die neu projektirte Linie wird Dampfbetrieb in Ausficht genommen, weil gewiffe Teile ber Linie viel ftarter als andere und an gewißen Tagen, borguglich ben Marktagen, ftarter als an andern frequentirt werden und ber Bertehr in biefen Beiten große Anforderungen an die Bahn ftellen wird. Die Befamtlange ber projektirten Linie beträgt 4700 Meter. Gesamtanlagekosten sind auf 650,000 bevisirt, die durch 3500 Aftien à 100 Fr. und 600 vierprozentige Obligationen à 500 Franken aufgebracht werden follen. Den Aktien hofft man mindeftens 5 0/0 Dividenden zuteilen zu können.

Die Wafferverforgung Andelfingen hat letten Sonntag por ber Bemeinbe einen bebeutenben Schritt vorwarts Es ift bem Gemeinberat und ber beigeordneten Rom= mission ein unbegrenzter Rredit eröffnet worden gur Ausführung ber notwendig scheinenden Borarbeiten, mit bem Auftrag, geftütt auf biefe Erhebungen bas guticheinenbe Brojett ausarbeiten gu laffen, um es feiner Beit ber Bemeinde gu unterbreiten.

Mit dem Aufbau der Turme der Jefuisenkirche in Lugern foll balb begonnen werben. Wenigstens wird bie Errichtung bes bezüglichen Baugespannes in ben Blattern mit der Aufforderung zur Geltendmachung allfälliger zivilrechtlicher Ginfprüche mitgeteilt.

Reue eidgenöffifche Batente: Betroleumgasbrenner für Apparate zum Löten, Ceizen 2c., von Schweiter u. Meili, mechanische Werkstätte Außersihl. — Neuerung an Kohlen= wafferstoffmotoren, von Weber-Landolt in Mengiton. - Dehrphasen Wechselftrommotor ohne Separaterregung, von Brown, Boveri u. Co. in Baden. — Rettungsapparat von B. Robler, Schloffer, Rüthi, Rt. St. Gallen. — Berbeffertes aplindrifches Holzfaß, von J. u. F. Lüchinger, Faßfabrik Muttenz. Reuer Stoffauffpannrahmen für Stidmafdinen, von S. Beber:Bodmet in St. Gallen.

Fragen.

129. Ber liefert Bagenfettfagchen, fogenannte Jauchegohne, und

3u welchem Preise? 130. Ber ist Räufer von 100 Stud Heurechen, sehr solid

und sauber gearbeitet? Auskunft erteilt die Redaktion d. Bl. 131. Ber hat eine gute, solide Drainröhrenpresse für Sandbetrieb zu verkausen und wer liesert zum Lehmtransport eine Kallbahn von zirka 300 bis 400 Meter Länge, mit zwei Kollwagen, an Ort und Stelle sertig montiert, zu welchen Preisen? Gest. Offerten an J. Eberhard, Ziegler in Langnau, Kt. Bern. 132. Ber liefert lärchene Ziegelschindeln und zu welchem Preise pro 1000 Stück? Offerten sind zu richten an Joh. Gull, Seilerei, Berschis.

133. Welches ist das beste und billigste Verfahren zum Schweißen von Gifen ?

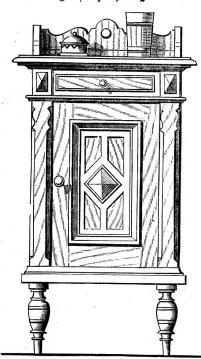
Ber liefert Feilenhefte in verschiedenen Größen zu annehmbaren Breifen ?

135. Wer ist Spezialist im Versertigen von Pflanzentübeln größerer Sorte und wie hoch täme ein solcher Kübel im Preise?

136. Bo ift "Byrogylin" zu befommen? (Bergl. Reues Berfahren zum Ladieren von Holzgegenständen, Mr. 42 der "Illuftr.

santen zum Lactelen von Holzgegenstanden, Ac. 42 der "Jumpt. schweizer Handwerfer-Zeitung" vom 14. Januar I. J.)
137. Giebt es in der Schweiz eine Uhrsedersabrik oder wer liesert ziemlich große starke Federn in größerem Ditantum?
138. Wer würde eine größere Partie eiserner Wirtschafts-Gartenmöbel, als Tische mit Schieser- oder Blechplatten und die entsprechenden Stühle dazu, liesern?

Mufterzeichnung.



Ginface Schlafzimmer : Ginrichtung. II. Rachttisch.

139. Ber fabrigiert und liefert Centrifugen-Buttermafchinen? Es wünscht eine solche zu kaufen für zirka 80—90 Liter Milch Josef M. Inderbigin, Fuhrhalter, Ibach-Schwyz. 140. Wer hat eine noch guterhaltene, nicht so schwere

140. Wer hat eine noch guterhaltene, nicht so schwere Drehbank für Holzbearbeitung zu verkaufen? Antwort an Käfer, Drechsler in Kleindietwyl, Kt. Bern.

141. Wer fertigt und liefert salpetersreie Verblendsteine in

der Schweiz?

142. Belches ist der beste und dauerhafteste Motor für das Watar öfters Betriebsstörungen Rleingewerbe? Rommen bei einem Motor öfters Betriebsftörungen

mit großen Rosten vor? 143. Ber liefert die besten und billigsten Bodleitern (Lauf-

leitern), sowie andere Gerüftartitel für Maler und Gipfer? 144. Belche mechanische Schreinerei, Sobelwerf ober Holz-144. Welche mechanische Schreinerei, Hobelwerf oder Holz-geschäft liesert zugeschnittenes sauberes Tannen: und Buchen: oder Abornholz, gehobelt in größeren Kartien? Gest. Diserten an die Expedition d. Bl. sub "R. E. T. Frage 144". 145. Wer liesert schon gebrauchte Kippwagen (Rollwagen) mit Schienen und zu welchen Preisen? Antwort an G. Imhos, mechanische Wertstätte, Alberswil, Kt. Luzern. 146. Wer ist Käuser von Balkenholz, große Kartie, rund oder geschnitten, schwere große Stämme? 147. Wer fann mit einer Benzin-Lötlampe jede Bandsäge läten oder 5 Willimeter dicken Kurserdracht schmelzen?

löten oder 5 Millimeter diden Rupferdraht fchmelgen?

148. Ber liefert eine prattifche Bentilationsvorrichtung für höhere Oberlichtfenster jum gut regulieren? Offerten an J. Bfiff= ner, Glafer, Ragaz.

Untworten.

Auf Frage 109. Bünschte mit dem Herrn in Unterhandlung

zu treten. Joseph Kümin, Drechsler, Räfels. Auf Frage 109. Bünsche mit dem Fragesteller in Verbins dung zu treten. Jacques Huber, mech. Holzdrechslerei, Dießenhosen. Auf Frage 109. Betreffend Spezialartifel wäre Unterzeichs

Auf Frage 109. Betreffend Spezialartikel wäre Unterzeichneter geneigt, mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Josef Schnider, Drechsler, in der Säge Siebnen-Valgenen, Kt. Schwyz. Auf Frage 109. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fr Gommel, mech Drechslerei, Steckborn (Thurgau). Auf Frage 109. Wenden Sie sich an S. Virrer, mechanische Holzbreherei, Uznach.

Auf Frage 114 teile dem Fragesteller mit, daß ich geneigt bin, sofort einen Waggon trockene Buchenbretter, 30 Millimeter dick, vorzügliche Ware, und später einen Waggon grüne Apfels, Kirschbaums und Buchenladen nach Uebereinkunft zu liesern. Vitte um Ihre, Abresse. Sd. Association, Säge Riedtwyl, Kt. Bern. S. C. B.

Muf Frage 120. Der Unterzeichnete liefert ausgezeichnete hagenbuchene Steinhauerknüpfel. S. Ruhn, Drechsler, Spet bei Staad (St. Gallen).

Auf Frage 85. Benden Sie sich an Alvis Räf, Gabelmacher in Libingen (Toggenburg) und Gebr. Cichmann, Holzhändler, Ulisbach bei Battwyl.

Muf Frage 110. Die innere Seite ber Feuerthure ift mit einer feuerfesten Chamotte-Platte zu verkleiden Solche Platten liefert die Fabrik feuerfester Produkte von M. Mohler-Thommen in Laufen (Bafelland).

Auf Frage 114. Gebrüder Masera, Winterthur. Auf Frage 119. Zahlreiche Offerten gingen Ihnen direkt zu. Auf Frage 114 möchte Maurus Häuster in Unterägeri (Zug).

in Unterhandlung treten.

Auf Frage **116.** Ich möchte mich Ihnen für Lieferung frag-licher 15 Zugjalousien bestens empsohlen halten. Ich sabriziere solche als Spezialartikel und wünsche daher mit Ihnen in Ver-bindung zu treten. Vilhelm Baumann, Rolladen-, Zugjalousienund Jaloufieladenfabrit, Horgen.
Auf Frage 70. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ib. Spinnler-Solleder, Installateur, Liestal. Auf Frage 118. Ich liesere prima englische Stahlkugeln, Pa-

tent Bown in Birmingham, aus allerbestem englischem Stahl und genaueste Rundung garantiert, abpoliert, schon von Fr. 1.70 an per Dugend, in größeren Partien entsprechend höher. Die Bownper Dugend, in größeren Partien entsprechend höher. Die Bownichen Patentkugeln find nur aus allerbestem Waterial und aufs exakteste gearbeitet. Ich bitte gefl. im direkte nähere Mitteilungen betreffend Größe und Quantum, worauf mit äußersten Preisen bienen kann. E. A. Mäder, Amerikanische Artikel, St. Gallen.

Auf Frage 128. Bur Bernidelung empfehlen fich & Bod und Lut in Burich I. Garantie fur fofortige Ablieferung, felbft bei Maffenartifeln. Referenzen zu Dienften.

Auf Frage 112. Rechnen Sie 1/5 bes Rubifinhalts ber frag-lichen Röhrenmasse als Cement und wiegen 1 Rubitdezimeter ober 1 Liter Cement ab, dann fann man Licht den Bedarf ausrechnen '.A.

Auf Frage 124. In einer regelrechten Dructwasserleitung werden nie icharse rechte Binkel verwendet, sondern immer bogenförmige, da die Lauflinie im Bogen fürzer ist und weniger Reib-

ung hat. Auf Frage 127. Mit 1 Meter Stauung im Beiher fann man das nugbare Gefälle auf 6,20 Meter bringen und geben dann 200 Gentimeter weite Röhren geleitet, 100 Liter per Setunde, durch 30 Centimeter weite Röhren geleitet, 6 Pferdefrafte auf den erften Trieb. Die Unlagekoften können um das Zweifache differieren, wenn man die Anlage von berühmten Firmen haben wist. Zur Notdurft kann man dieses Wasserquan-tum und Gefäll durch hölzerne Röhren leiten und eine leichte Turbine von Blech erftellen.

Auf Frage 128. 3. Gindele, Kleinmechaniker in Rorschach, hat eine fomplete galvano technische Einrichtung und vernickelt wöchentlich einmal.

Auf Frage 128. Die aufs beste eingerichtete Bernidelungs-anstalt von E. Leemann in Binterthur wünscht mit Fragesteller

in Korrespondens zu treten. Auf Frage 114 muniche mit bem Fragesteller in schriftliche Berbindung zu treten. Bucheli . Gurlimann, Sagerei und Solggefchäft, Goldau.

geschäft, Goldau.

Auf Frage 109. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ch. Lutiger, mechanische Drechklerei, Zug.

Auf Frage 114. Bünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Martin Arnold, Säger, Bürglen, Kt. Uri.

Auf Frage 115. Es möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten Karl Styger, Bagner, Schwyz.

Auf Frage 115. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Galus Büchel in Küthi (Rheinthal).

Auf Frage 114. Koman Scherer, Luzern, liefert als Spezialität Kirlds. Birns. Avsels, Rußbaums und Buchenbretter in

zialität Ririch=, Birn=, Apfel=, Rugbaum= und Buchenbretter in

allen Dimensionen. Auf Frage **114.** Man wende sich an die Holzhandlung von Ulr. Rutishauser, Hemmersweil b. Amrisweil (Thurgau).

Stoffarren und Berkzeugitiele liefert per fofort als Spezialität I. Hube u. Co , Süntkon b. Dielsborf (Ich.). Auf Frage 126. Glasplatten mit Drahteinlage (Drahiglas)

werden für gewöhnlich nicht auf Lager gehalten, da fie in jeder Größe extra angefertigt werden und ist bei Bestellung genaue Angabe der Dimension, bei Platten von nicht rechteckiger Form eine Schablone oder genaue Zeichnung erforderlich. Bis auf weiteres liefere ich genannte Platten 8—10, 15 und 25—60 Millimeter die in den verschiedensten Maschenweiten und Drahtstärken, und sieht nach Empfang der Angaben über Quantität und Dimensionen mit Preisen, Lieferzeit z. zu Diensten. C. B. Hanisch, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 123. Pappelholz läßt sich zu dem genannten Zwecke sehr gut verwenden. Da solches jedoch stark schwindet, so muß es gut trocken fein, bevor man es verarbeitet Ilm feine Saltbarfeit zu erhöhen, fonnen Sie dem Raften ein oder zwei Anftriche von Carbolineum geben.

Auf Fragen 106, 115 und 120 wünschen in Korrespondenz gu treten: Webr. Geit, Wagnerei und Schmiede Emmishofen.

Submission8=Anzeiger.

Rotig betr. ben Submiffions-Angeiger. Ber bie jeweilen in der erften Salfte der Boche neu eröffneten Submiffionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächfte Rummer d. Bl. geschweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasielbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Allustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung" Samstags. Der Submistans-Anzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigfte und prompteste der Schweiz.

Klausenstraße. Zur Bergebung werden ausgeschrieben: Die sämtlichen Bauarbeiten auf dem Teilstück Loretto Brügg Trude-lingen, Km. 2,400 — Km. 4,200, mit Ausnahme der Lieferung der Betonrößen und Sisenschriften und der Bersegung der Gebäude. Baulänge 1800 Meter, Kostenanschlag Fr. 112,000. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Alaufenstraße Brügg" bis spätestens 30. März 1893 an das Büreau der Klaufenstraße in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht auzliegen **Vereinigte Schweizerbahnen**. Es sind nachstebende Bau-

Bereinigte Schweizerbahnen. Es sind nachstehende Bau-arbeiten in Morschach zu vergeben: buchene und tannene Riemen-böden, die Maserarbeit und die Zugjasousien für das neue Aufnahmsgebäude, sämtliche Arbeiten für zwei Abortgebäude und für eine gemauerte Wärterbude bei der Kaplaneistraße. Die Vorschrifs

eine gemalerte Vatrierduse bei bet Kaptaneihrage. Die Volgitisten können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten bis zum 15. März einzugeben sind. Kantonale Frenanstalt in Münsingen. Folgende Bausarbeiten des Dekonomiegebäudes werden hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben: 1. Die Erds, Maurers und Steinhauerarbeiten nehst Bodenbelegen und Verputgarbeiten in Cement; 2. die Ausführung des Zentralschornsteins; 3. die Zimmermannsarbeiten; 4. die Dachsbeders und Spenglerarbeiten; 5 die Lieferung der eisernen Balkens Die Blane, die Bertragsfonzepte, die allgemeinen und besondern Bestimmungen für die staatlichen Sochbauten können auf dem Büreau des leitenden Architekten, herrn Frit Schneider, Bundesgasse 8, Bern, eingesehen und die Angebotsormulare daselbst erhoben werden. Die Angebote find verschloffen bis und mit dem 18. März 1893 postfrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen.

Giferner Sag. Die Schulgemeinde Stalliton (Zürich) ist willens, einen eisernen Gartenhag zu erstellen und werden diese Arbeiten hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezigglichen Vorschriften und Bedingungen sind beim Prafisenten der Echulvorfteberichaft einzuseben. Eingaben find bis fpateftens 15. Marg ichriftlich einzureichen.

Die Gemeinde Stafa beabsichtigt ein Gemeindehaus zu erfiellen und eröffnet hiermit Ronturreng über die Erde, Maurere, Steinhauere, Zimmermanse, Schreinere, Glafere, Spenglere, Schlof-Barquets und Rolladenlieferung. Ginzelners, Gigler, Spengetet, Schloffers, Nafers und Rolladenlieferung. Einzelne Gingaben wie Gefamt-Lebernahmsofferten sind bis den 16. März abends mit der Aufschrift "Gemeindehausbau Stafa" verschlossen dem Präsidenten ber Bautommiffion, Berrn R. Stichner in Staffa (Uerifon), einzusenben ; fpater eingehende Offerten tonnen nicht mehr berudfichtigt werden. Blane, Borausmaß und Affordbedingungen liegen bis 15 Marg

plane, Borausmaß und Attorovedingungen liegen dis 15 Warz auf der Gemeinderatskanzlei Stäfa zur Einsichtnahme auf und wird der bauleitende Architekt, herr Architekt Hog von Küschlikon, Dienstag den 14. März nähere Auskunft daselbst erteilen. Gefellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen. Die zur Erstellung von drei eventuell vier Doppel-häusern ersorderlichen gesamten Bauarbeiten sollen im Submissionswege zur Ausführung vergeben werden. Die bezüglichen Blane, Baubeschrieb und Aussiührungsbedingungen liegen auf dem Bureau von Jos. Meyer, Architekt in Schaffhausen, zur Einsicht aus, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten werden sowohl für die gesamten Arbeitsausführungen in Bauschals jumme ober auch für die einzelnen Arbeiten entgegengenommen und

find folche bis jum 25. Märg 1893 dem Brafidenten der Gefell=

schaft, Herrn F. Stahel zur Weinburg, franko einzureichen. Die Schreiner-, Schlosser-, Gipfer-, Maler-, Spengler-und Dachbeckerarbeiten zu einem neuen Anbau am Kantonsschulgebäude in Pruntrut werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc fonnen auf dem Katasterbureau dusgeschrieben. Devie en biane folinen auf dem Kantons-bei hern Direktor Maillat in Pruntrut und auf dem Kantons-bauamte in Bern erhoben werden, woselbst auch Pläne und Be-dingnishest zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Ausschrift "Angebot für Anbau am Rantonsichulgebäude Bruntrut" verfehen bis und mit dem 22. März der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verichloffen einzureichen.

Die Zimmermanns-, Maurer- und Schreinerarbeiten für den Schulhausumbau in Munchenmyler bei Murten werden hiermit zum Wettbewerb ausgeschrieben Angebote per Fuß ober en bloc sollen bis 15. März verschlossen und franko bei Herrn Gemeindepräfident Baumann abgegeben werden, woselbst auch Blane und Pflichtenheit eingesehen werden fonnen.

Suadranten-Wodell. In der Absicht, bei der schweizerischen Fe'dartillerie ein verbessertes Quadranten-Modell einzuführen, wird vom schweizerischen Militärdepartement eine Konfurrenz eröffnet zur Sinreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr. Nähere Bestimmungen und Programme können von Intereffenten bei der eidgen. Kriegematerial = Berwaltung in Bern, technische Abteilung, bezogen werden.

technische Abteilung, bezogen werden.
Die Erde, Maurer-, Steinhauer-, Jimmer-, Holzement-, Bedachungs-, Spengler-, Schreiner-, Schlösser-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Lieserung von Sijenbalten und von eisernen Kollladen für eine Kostremise in Zürich, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsormulare sind bei Herrn Bauführer Lüdt, Hafnerstraße 47 in Zürich, zur Sinsicht aufgelegt. Uebernahmsossererten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Ausschlicht "Ansgebot für Kostremise Zürich" bis und mit dem 12. März franko

Barquetboben. Im Schulzimmer ber Schulgemeinde Reu-brunn bei Turbenthal foll in der zweiten halfte April ein Barquetboden erftellt werden. Bezügliche Offerten find bis Mitte Marg

an die Borfteherschaft einzusenden.

Die elbgenössische Landesmuseumskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Entwurf zu einem Umschlag-bectel für die Urkunde, womit die Geschenke an das Landesmuseum verdanft werden follen. Für die drei beften Arbeiten werden Geldpreise von 150, 100 und 50 Fr. ausgesett Die Konfurrengbebingungen find von der Direttion des Schweizer. Landesmuseums in Birrich ju beziehen. Entwurfe, welche blos von einem Motto begleitet fein muffen, find verfiegelt und bezeichnet "Confurrenz" bis jum 81. Marg per Boft an die Landesmufeumstommiffion in Burich einzusenden.

Die Wafferversorgung Turbenthal-Hukikon eröffnet hiermit freie Konfurrenz über den Bau ihrer projettierten Anlage, als 1. Erstellung des kleinen Reservoirs. 2. Erstellung eines Röhrennetzes von zirka 3900 Weter Röhren von 150 Millimeter, zirka 340 Meter 120 Millimeter, zirka 1100 Meter 100 Millimeter, zirka 240 Meter '75 Millimeter, Birta 240 Meter 50 Millimeter Röhren nebst den erforderlichen Formstüden event. Sydranten. 3. Sämtliche Grabarbeit. Situations- und Baupläne, Bauvorschriften und Borausmaß liegen beim Prafidenten, herrn Albert Rramer in Turbenthal, zur Einsicht auf und sind bezügliche llebernahmsofferten mit der Ausschrift "Basserversorgung Turbenthal » Hufichn" bis zum 15. März bei Obigem einzureichen.
Die Anlage von zwei Wasserverken bei der Mühle in

Grünen bei Sumiswald, das eine mit ungefähr 40, das andere mit 5, eventuell 10 Pferdefräften, wird zur freien Bewerdung ausgeschrieben Die Eingaben sind an Fritz Lehmann, Gerber in Grünen bis Mitte März einzureichen und können denselben sowohl Turbinen wie eiferne Bafferrader zu Grunde gelegt werden.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung 28. Senn jun. in St. Gallen:

W. Ph. Hauk, Pie galvanischen Batterien, Akkumulatoren und Chermosaulen. Sine Beschreibung der hydro- und thermo-elektrischen Stromquellen, mit besonderer Rückicht auf die Bedürsnisse der Praxis. Mit 85 Abbildungen. Dritte Auflage. 21 Bogen. Ottav. Geheftet Fr. 4.—, gebunden Fr. 5.40.

KonfirmandenStoffe
Stoffe
für Töchter
und Jünglinge

Reine Wolle 100 | 110 cm breit, per Meter Fr. I. 15, 1. 45, 2. 45, 3. 75, sowie die Neuesten Frühjahrsu. Sommerstoffe in heil, duukej und Phantasie, Reine Wolle, 100 cm breit, per Meter 95 Cts., Fr. I. 25, 1. 75 bis zu den hochelegantesten Nouveautés-, Konfektions- u. Besatzstoffe. Prachtvolle Muster- Kollektionen franko zu Diensten. Modebilder gratis, liefert
Oettinger & Co., Zentralhof. Zürich.

Diplomiert an der Schweizer. Landesausstellung in Zürich 1883.